

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

es ihr dort gefallen habe. „O,“ sagt sie, „da war zuerst der Lehrer! Der saß vorn an der Klasse — und morgen haben wir frei!“ Die Mutter staunt, daß dem eben begonnenen Unterricht schon ein freier Tag folgen soll, und versucht den Grund dafür zu erforschen, worauf Mariechen erklärend antwortet: „Ja, der Lehrer sagte zuletzt: Morgen fahre ich fort.“

Die „Illustr. Schweiz. Schülerzeitung“ hatte ihre jungen Leser und Leserinnen zur Abfassung von Aufsätzen über „Die Vorzüge der Schweiz vor anderen Ländern“ aufgefordert. Kurz gefaßt hat sich ein Bewerber, der den Aufsatz einbandte: „Die Vorzüge der Schweiz fasse ich zusammen. O liebe Schweiz, wie bist du schön mit deinen Bergen und deinen Seen und deinen edlen Landesvätern.“

**Eine feine Familie.** Lehrer: „Warum kamst du denn so spät zur Schule?“ — Schüler: „Entschuldigen Sie, Herr Lehrer, aber in unserer Straße hab'n sie 'n Einbrecher verhaftet, und da hat mich Mutter nach der Wache geschickt, ich sollte nachsehen, ob's der Vater wäre, weil er heute noch nicht nach Hause gekommen ist.“

146 **Bevor Sie ein Hochzeitsgeschenk**

machen, oder **Ihre Aussteuer** einkaufen, verlangen Sie gratis unsern neuesten Katalog 1910 (ca. 1400 photogr. Abbild.) über massiv silberne u. schwer verfilb. Bestecke, Tafelgeräte, Kontroll. Goldwaren u. Uhren.

**E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.**

**Lehrmittelinstitut** für die Volksschule und alle Anstalten  
der Mittelstufe 

von **Walther Gimmi**, alt-Schulinspektor in **Baden** (Aargau)

**Wandbilder — Wandkarten — Modelle — Apparate — Präparate**

für alle Unterrichtsgebiete. — Prima Empfehlungen. (31)

**14. Auflage des**

**Lehrgangs für Rundschrift und Gotisch**

(H 6848 Q)

**mit Anleitung**

152

**für den Schulgebrauch.** Preis 1.— Fr.

Bei Mehrbezug entsprechenden Rabatt.

Bezugsquelle: **Bollinger-Frey, Basel.**

**D**iplome. Widmungen. Plakate  
liefert als Spezialität  
in hochfeiner Ausführung billigst  
**A.-G. Neuwandwärdersche Buchdr.**  
Weinfelden (Thurgau)  
Verlangen Sie illustr. Preisliste.

Unser Zeichenpapier Nr. 1 kostet

 **1000 Blatt** 

30×40 cm. nur 10 Fr., auch lieferbar in Bogen u. Blocks. Billigstes Skizzierpapier. — Muster bereitwilligst durch die A.-G. Neuwandwärdersche Papierhdlg., Weinfelden.

